



# LEBENSZEICHEN

Ich sehe ganz viel:  
Ich sehe ein schwarzes Kreuz.  
Es sagt mir:  
Jesus ist gestorben und auferstanden.  
Ich sehe ein rotes Herz.  
Es ist ein Zeichen für das Leben und die Liebe.  
Ich sehe eine Rose.  
Ich erkenne sie an den weißen Blüten-Blättern.  
Sie ist ein Zeichen für den Frieden.  
Dann sehe ich grün. Das ist die Farbe der Natur.  
Dann sehe ich blau. Es ist die Farbe des Himmels.  
Außen sehe ich einen Kreis.  
Ein Kreis hat keinen Anfang und kein Ende.  
So ist die Liebe Gottes.

# GOTT, WAS SAGST DU DENN DAZU?

Text: Jochen Straub • Musik: Robert Haas

C G Dm<sup>7</sup> G  
 1. Gott, was sagst denn du da-zu, — wie wir heu - te le - ben?  
 2. Gott, was sagst denn du da-zu, — wie wir von dir re - den,  
 3. Gott, was sagst denn du da-zu, — was wir heu - te ma-chen?  
 4. Gott, was sagst denn du da-zu, — wie wir heu - te han-deln?  
  
 C G Dm<sup>7</sup> G  
 1 Sind wir dei - ner Bot - schaft nah o - der voll da - ne - ben?  
 2 wie wir dei - ne Wor - te heut an - dern wei - ter - ge - ben?  
 3 Sind wir dei - nen Wer - ken treu o - der an - dern Sa - chen?  
 4 Wenn du meinst, wir brau - chen es, — hilf, dass wir uns wan - deln.  
  
 F C Dm G C  
 Hilf uns Gott, bleib in un - serm Le - ben.  
  
 F C Dm F/G C  
 Hilf uns Gott. Du bist im - mer für uns da.

© 2016 by Robert Haas Musikverlag, 87439 Kempten • [www.robert-haas.de](http://www.robert-haas.de)  
Text: Jochen Straub • Musik: Robert Haas



Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie e.V. | Reinhardtstr. 13 | 10117 Berlin | [www.cbp.caritas.de](http://www.cbp.caritas.de)  
Bundesverband evangelische Behindertenhilfe e.V. | Invalidenstr. 29 | 10115 Berlin | [www.beb-ev.de](http://www.beb-ev.de)  
In Zusammen-Arbeit mit:  
Barbara Seehase, Behindertenhilfe St. Augustinus Gruppe, Neuss | Jochen Straub, Bistum Limburg  
Bestellung und Zusatzinformationen: [www.lebenszeichen.bistumlimburg.de](http://www.lebenszeichen.bistumlimburg.de)

# LEBENSZEICHEN

## MARTIN LUTHER



# LEBENSZEICHEN

Martin Luther ist ein besonderer Mann.  
Er lebt in einem Kloster.  
Er ist Mönch.  
Er liebt Gott.  
Er ärgert sich über die Kirche.  
Er hat eine Idee:  
Das können wir besser machen.  
Er schreibt seine Gedanken auf ein großes Papier.  
Das Papier macht er außen an einer Kirchentür fest.  
Viele Menschen lesen es.  
Manche Menschen ärgern sich darüber.  
Manche finden seine Gedanken gut.  
Martin Luther verändert sein Leben.  
Viele Menschen machen das auch.  
Das ist der Anfang der evangelischen Kirche.

# LESEZEICHEN

Gott ist mein Hirte.  
Mir wird es gut gehen.  
Er führt mich zu saftig grünen Wiesen.  
Und zu einer frischen Quelle.  
Er gibt mir Kraft.  
Er passt auf mich auf.  
Ich gehe durch ein dunkles Tal.  
Ich habe keine Angst.  
Gott ist bei mir.  
Er beschützt mich.  
Gott lädt mich ein.  
Er gibt mir zu essen und zu trinken.  
Bei Gott bin ich immer willkommen.  
Gottes Liebe ist immer bei mir.  
Bei ihm bin ich daheim.

Aus der Bibel in Leichte Sprache übersetzt:  
Psalm 23

# SEGENSZEICHEN

Gott segne dich.  
Gott behüte dich.  
Gott sei über dir wie die Sonne am Himmel.  
Gott sei gut zu dir.  
Gott schenke dir Frieden.

Aus der Bibel in Leichte Sprache übersetzt:  
Buch Numeri Kapitel 6, Verse 24-26  
(Aaronitischer Segen)

